

Berufspraxis während der zweijährigen Ausbildung

Sie absolvieren in der Klasse 11 ein Jahrespraktikum in sozialen Einrichtungen (Begleitung durch die Schule und 1,5 Schultage pro Woche).

- Mögliche Praktikumsstellen sind:
 - Tageseinrichtungen für Kinder,
 - Kinderheime,
 - Erholungsheime für Kinder,
 - Spielplätze unter pädagogischer Leitung,
 - Häuser der Offenen Tür,
 - Jugendzentren,
 - Altenheime, Altenclubs, Altentagesstätten,
 - ambulante Altenpflege, mobile Pflege,
 - Essen auf Rädern,
 - ambulante Familienpflege,
 - Krankenhäuser,
 - Tageseinrichtungen für Behinderte,
 - Heime für Behinderte,
 - Offene Ganztagschule (OGS)
 - Förderschulen



Finanzielle Fördermöglichkeiten

Über das Amt für Ausbildungsförderung kann BAföG in Anspruch genommen werden

Unsere Überzeugungen

- Jeder Mensch ist einmalig
- Wir sehen individuelle Potenziale
- Wir motivieren zum Wachsen der eigenen Persönlichkeit
- Mensch und Berufung gehören zusammen
- Vielfalt ist unsere Passion
- Berufliche Bildung stärkt die Persönlichkeit

Kosten

schulgeldfrei

Eigenanteil Lernmittelgesetz

Material-, Studienfahrten- und Kopierkosten

Fahrtkosten: Erstattung nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen

Kontakt

INI Berufskolleg

Freie Schule an der Südstraße

Südstraße 18

59557 Lippstadt



Schulträger

Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e.V.

Südstraße 18 | 59557 Lippstadt |

Telefon: 02941/ 752 140

Telefax: 02941/ 752 122

Email: Berufskolleg@ini.de

www.ini.de

Facebook:

<https://de-de.facebook.com/INI.BK.User/>

Ansprechperson: Fritz Henneböhl

Fritz.Henneboehl@ini.de

INI Berufskolleg

Freie Schule an der Südstraße



Fachabitur

Fachoberschule für Soziales und
Gesundheit

Klasse 11 (Praktikum) und Klasse 12



Die **INI** - Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e. V. - als Schulträger ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Das INI Berufskolleg als „Freie Schule an der Südstraße“ in privater Trägerschaft ist offen für bildungsinteressierte Jugendliche und junge Erwachsene aller sozialen Gruppen, Kulturen und Milieus, unabhängig jeglicher Verschiedenheit. Mit bewährten reformpädagogischen Ideen, die von uns weitergedacht und -entwickelt werden, haben wir uns auf den Weg einer sozial- integrativen und interkulturellen Pädagogik gemacht.

Wir sind mit unserer Schule dort, wo wir gebraucht werden, ein Lebens- und sozialer Begegnungsraum für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern, der das Gemeinsame, nicht das Trennende in den Vordergrund stellt.

Bildung bedeutet für uns „Bewusst Freiräume geben, Individualität fördern, sozialmoralische Werte stärken, Fehler erlauben und Persönlichkeiten werden lassen.“ Der Vorrang der Persönlichkeitsentfaltung des Menschen vor ausschließlich materiellen Bedürfnissen wird in beruflichen Handlungsfeldern entworfen, erfahrbar und erlebbar gemacht sowie gemeinsam überdacht. Schulische und außerschulische Unterstützungssysteme helfen dabei. Junge Menschen können ihre geistigen, künstlerischen und praktischen Begabungen entfalten und leben.

Ihr Ziel

Sie wollen das Fachabitur mit den Schwerpunkten Soziales & Gesundheit & Erziehung erlangen. Dann sind Sie berechtigt, ein Studium Ihrer Wahl an einer Fachhochschule in der EU aufzunehmen

Ihre Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife), mindestens
- Freude, Motivation und Engagement **mit** und **für** Mitmenschen. Hilfsbereitschaft und offene Ohren für die Belange von anderen Menschen
- ein erweitertes Führungszeugnis

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Abschluss

- allgemeine Fachhochschulreife



Lernbereiche

- Deutsch/Kommunikation
- Mathematik
- Politik/ Gesellschaftslehre
- Englisch
- Religionslehre
- Sport/ Gesundheitsförderung
- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Pädagogik
- Gesundheitswissenschaften
- Biologie/ Chemie/ Physik
- Informatik
- Musik/ Rhythmik, Spiel, (Sport-) Gerontologie, Pädagogik

Zusatzangebote (kostenlos)

- Förderung in Mathematik, Informatik auch samstags
- Zweite Fremdsprache Französisch

